

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

PG Internationale Bücherecke

8.12.2012, 9 Uhr, Stadtteilbüro

6 Teilnehmer

Zukunft Hallschlag: Herr Böhler

1 Rückblick auf 2012, Rückmeldungen zu den Öffnungszeiten

- ▶ Alle Ziele und Vorhaben für 2012 wurden erreicht: Frau Schärpf hat durch persönlichen Einsatz die Beziehungen zu den Einrichtungen ausgebaut und gefestigt. Sie liest regelmäßig in Einrichtungen vor.
- ▶ Die Veranstaltung mit Frau Monson (Märchenerzählerin) im Februar war nicht besonders gut besucht. "Mein schneller Papa" – Frau Jahnke war am 8. Feb. in Rupert-Mayer-Kita zu Besuch.
- ▶ Sehr gut angenommen wurde das Vorlese-Angebot beim Mädchen- und Frauentag.
- ▶ Das Kreativ-Angebot Anfang August im MaugaNescht mit einer Regisseurin und einer Theaterpädagogin (FITZ! Zentrum für Figurentheater) wurde sehr gut angenommen und hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht (Ferienprogramm). Die Kinder waren stolz und mit Freude dabei. Grundlage für die Erarbeitung eines Theaterstücks mit Kindern war das Buch "Wo die wilden Kerle wohnen". Am Schluss wurde das Stück in Verbindung mit einem kleinen Fest den Eltern aufgeführt.
- ▶ Sehr gut angekommen ist die Idee, Öffnungszeiten der Bücherecke nach draußen zu verlagern (Spielgelände Dessauer Straße). Dadurch wurden Kinder auf die Bücherecke aufmerksam. Spontan wurden die vier Termine um weitere ergänzt. Ein Termin fand mit Frau Bahtsevanidis statt (schreibt Geschichten für Kinder).
- ▶ Am 7. Dezember kam der Nikolaus in die Bücherecke, der Nachmittag wurde von den Kinder gut und gerne angenommen.
- ▶ Der Besuch der Bücherecke ist gut, könnte aber noch besser sein. Inzwischen haben 85 Personen einen Ausweis. 20 Kinder zählen zum harten Kern – sie suchen die Bücherecke regelmäßig auf. Immer wieder bedienen sich Kinder an der Bücherkiste vor der Tür (Bücher werden verschenkt), kommen aber nicht in die Bücherecke hinein.
- ▶ Die "(Bücher)ECKE" ist beliebt. Am kleinen Tisch und im Fensterbereich machen es sich die Kinder gerne bequem.

2 Vorschläge und Ideen für 2013

- ▶ Es gibt den Vorschlag, alle Mitglieder der Bücherecke persönlich anzuschreiben, um die Bücherecke wieder ins Bewusstsein zu bringen. Es wird diskutiert und entschieden, diese Ansprache über die Stadtteilzeitung im März zu machen. Auf einer Doppelseite soll viel Platz sein, damit sich die Bücherecke vorstellen kann. Die Stadtteilzeitung wird gelesen und hat große Aufmerksamkeit. Einige Adressen der Mitglieder sind inzwischen nicht mehr richtig, da es im Stadtteil viele Umzüge gibt.
- ▶ Im nächsten Sommer sollen die Öffnungszeiten draußen noch besser präsent werden. Bei gutem Wetter kommt die Bücherecke nach draußen vor die Türe

und vor das Stadtteilbüro.

- ▶ Vorlesen / Präsenz der Bücherecke auf Spielplätzen. Im neuen Jahr 2013 soll dieses Angebot regelmäßig (alle 2 bis 4 Wochen) den Sommer über stattfinden.
- ▶ Von den vielen Einrichtungen (Kinderbetreuung) sollen mehrere Gruppen das Jahr über die Bücherecke besuchen. Der Besuch soll fest ins Programm der Einrichtung eingeplant werden, evtl. in Verbindung mit einer Aktion in der Bücherecke (z.B. Puppentheater). Damit werden Kontakte neu aufgebaut bzw. intensiviert.

3 JULA-Antrag 2013

- ▶ Herr Böhler berichtet, dass damit zu rechnen ist, auch 2013 Fördermittel über das Bundesprogramm "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" – Jugend Lokal Aktiv (JULA) Stuttgart zur Verfügung stehen. Der Antrag wird in den nächsten Tagen eingereicht. Diese Möglichkeit endet jedoch im Dezember 2013.
- ▶ In den nächsten Monaten muss auf Stiftungen zugegangen werden, um Mittel zunächst als Zwischenfinanzierung der Bücherecke bis 2015/2016 (Fertigstellung Neubau Am Römerkastell 69 - FORUM 376) zu erhalten (z.B. Robert-Bosch-Stiftung).
- ▶ Frau Schärpf nimmt Kontakt mit Frau Baumgartner (Leiterin Stadtteilbibliothek Bad Cannstatt) auf und informiert sich in diesem Zusammenhang über Finanzierungsmöglichkeiten. Mit Fertigstellung des Neubaus braucht die Bücherecke aber auch langfristig – über 2016 hinaus - finanzielle Mittel bzw. personelle Unterstützung bei Katalogisierung und Verleih.

4 Termine und Verabredungen

Das nächste Treffen der Projektgruppe Internationale Bücherecke findet im März statt. Der Termin muss noch abgestimmt werden.